

GROßE SEIDENSTRAßE TEIL 1, 2 UND 3 VOM KAUKASUS ZUM TIENSCHAN–7 LÄNDER UND UNFASSBARE 9000 KM IN 49 TAGEN LASSEN TRAVELLER-HERZEN HÖHER SCHLAGEN

Ort: Armenien, Georgien, Iran, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Kirgistan
Reisedauer: 44 Tage
Teilnehmerzahl: 6 - 12
Schwierigkeit: Leicht
Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Mythos Seidenstraße! Wandeln Sie auf uralten Karawanenwegen, schlendern Sie über orientalische Basare und lernen Sie das äußerst interessante Vielvölkergemisch dieser sieben Länder kennen!

Eine Reise entlang der Großen Seidenstraße… Brechen Sie auf zu einer Tour zwischen Kaukasus und Tienschan, in der Gewissheit, dass vor Jahrhunderten schwer beladene Karawanen mit kostbaren Waren vor Ihnen hier unterwegs waren! Eine Reise entlang der Routen der berühmtesten Handelsstraße der Welt

entführt Sie zu großartigen Kulturschätzen, in malerische Oasen und über von Wind umtoste Gebirgspässe. Entlang der Seidenstraße entstanden seit dem 2. Jahrhundert v. Chr. Städte und Zivilisationen, die ihre Blütezeit hatten und zum Teil für immer zerfielen. Erleben Sie auch heute noch auf den Basaren das Rascheln der Seide, den Duft der Gewürze, die Intensität der Farben, den Glanz von Gold, Silber und Edelsteinen, die Geräusche fremder Vögel und Tiere und den Geschmack der vielfältigen exotischen Speisen. Die Große Seidenstraße ist die älteste Verbindung hinweg über den Eurasischen Kontinent vom äußersten Osten bis in den tiefen Westen und sie war Bereicherung für beide Himmelsrichtungen. Und doch ist sie im strengen Sinne nicht eine feste Straße – es gab und gibt noch heute verschiedene Routen der Kaufleute, Gelehrten und Armeen, die zusammen ein Netz bilden, in welchem Religionen, Weltanschauungen, Kunst und Wissenschaft zu Hause sind und ihre Verbreitung finden. Reisen Sie mit uns auf der Achse der Kulturen in die Länder Ihrer Wahl und kombinieren Sie nach Herzenslust Georgien, Armenien, Iran, Turkmenistan, Usbekistan, Kirgistan und Kasachstan – sehen Sie den noch heute regen Handel und interkulturellen Austausch über Grenzen hinweg! Die gesamte Reise zählt 44 aufregende und abwechslungsreiche Tage! Da aber nicht alle Reisegäste so viel Zeit zur Verfügung haben, haben wir kreative Spielräume je nach Zeitbudget vorgegeben und so kann ein jeder einzelne Etappen bereisen: Es gibt 6 verschiedene Varianten durch die 7 genannten Länder. Diese dauern 14, 16, 18, 28, 30 oder 44 Tage. Man kann so z.B. in einem Jahr ein Teilstück bereisen und im nächsten oder später einen anderen Teil. Zum Teil 1 der Seidenstraße geht es hier. Zum Teil 2 der Seidenstraße geht es hier. Zum Teil 3 der Seidenstraße geht es hier.

Inklusivleistungen

- wechselnde deutschsprachige Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen (Minivan oder Reisebus je nach Gruppengröße) bzw. Jeeps (Wüstendurchquerung Turkmenistan und Bergwelt Kirgistan)
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Visabefürwortung/-unterstützung für Iran und Turkmenistan
- Inlandsflug Mary – Ashgabat in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Inlandsflug Kyzylorda– Almaty in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Bootsfahrt auf dem Issyk Kul (wetterabhängig)
- Weinverkostung in Areni
- komplette Campingausrüstung für die Übernachtung in Darwaza
- gemeinsamer Jurtenaufbau am Song-Kul-See
- Demonstration der traditionellen Filzteppichherstellung in Kochkor
- gemeinsamer Kochabend mit einer uighurischen Familie in Karakol
- Reiseliteratur
- 35 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Zelt
- 1 Ü: Privatunterkunft im MBZ
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- 3 Ü: Jurte
- Mahlzeiten: 42×F, 11×M, 16×A

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag	*1130€*
Zuschlag Einzeljurte am Song Kul pro Person	*40€*
Internationale Flüge je nach Airline, Verbindung und Verfügbarkeit zwischen 750 € und 1250 €	*auf Anfrage*
Flughafentransfers	*auf Anfrage*

Reiseverlauf

Iran
Absolute Pflicht ist es, die islamischen Kleidungsvorschriften zu beachten. Für **Frauen** gilt: In der Öffentlichkeit, d.h. außerhalb des eigenen Hotelzimmers muss immer ein Kopftuch (bunt erlaubt!) getragen werden. Arme und Beine dürfen nicht unbedeckt sein. Am praktischsten ist die Kombination Leggings oder leichte Stoffhosen und darüber dann ein längeres Kleidungsstück (Strickjacke, Cardigan, längere Bluse, Tunika), welches zumindest den größten Teil der Oberschenkel (am besten bis zum Knie) bedeckt. Für **Männer** gilt es, keine kurzen Hosen zu tragen – kurze Hemden sind aber erlaubt, auch in den Moscheen. Bitte denken Sie daran, dass sich die Damen bei der Anreise in den Iran bereits im Flugzeug nach iranischen Vorschriften kleiden müssen, d.h. Kopftuch und Mantel oder ähnliches griffbereit haben!

Die Unterkünfte
Die meiste Zeit übernachten Sie in Hotels und Pensionen internationalen Standards. Ab und an sind allerdings auch sehr einfache Unterkünfte dabei, die nur teilweise über Bad/WC verfügen. Das wären zum einen die Zeltübernachtung in Darawaza und zum anderen die Jurtenübernachtungen in Kirgistan.

Zeltübernachtung in Darwaza / Turkmenistan
Die Nacht in Darwaza verbringen Sie in Campingzelten. Die benötigte Ausrüstung inkl. Schlafsack und Isomatte wird gestellt. Toilettenzelt und Waschgelegenheit sind vorhanden.

Jurtenübernachtung / Kirgistan
In den Jurten (4-6 Personen) gibt es Generatorstrom, Trinkwasser wird aus sauberen Bächen/Quellen geholt und es gibt keine Duschen. Die Toiletten und Waschbecken sind außerhalb der Jurten. Nachts werden die Jurten am Song Kul-See und in Tasch Rabat geheizt. Einzelbelegung während der Übernachtungen in Jurten nur am Song Kul-See möglich.

Aufgrund der Visabestimmungen können Buchungen nur bis 3 Monate vor Abreise entgegengenommen werden!

1. Anreise Und Ankunft In Tiflis	Individuelle Anreise und selbständige Fahrt zum Hotel. Flughafentransfer möglich, Preis auf Anfrage. Zeit zum Ausruhen. Nun kann Ihr großes Abenteuer Seidenstraße beginnen! Am Abend oder am nächsten Morgen Tourbesprechung mit dem Reiseleiter. Übernachtung im Hotel.
2. Die Georgische Hauptstadt	Stadtbesichtigung von Tiflis. Sie besuchen zunächst die berühmte Metechi-Kirche, weiter geht es ins Bäderviertel mit den überkuppelten Schwefelbädern. Besuchen Sie die Festung Narikala, die Sioni-Kathedrale, die Anchiskhati-Basilika und das Nationalmuseum. Anschließend fahren Sie zur neuen, imposanten Sameba-Kathedrale. Am Abend schlendern Sie entlang des David-Agmashenebeli-Prospekes mit seinen wunderschönen Bauwerken. Willkommensessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung wie am Vortag.
3. Klostergeist Und Weinkultur	Fahrt nach Kachetien – ins bekannteste Weinanbaugebiet Georgiens. Zunächst aber ein Abstecher zum ältesten Höhlenkloster Davit Garedscha in der Halbwüste. Weiterfahrt entlang der Weinberge sowie Besuch eines rustikalen Weinkellers und danach in die malerische Stadt Signagi. Besuch der Klöster Ikhalto und Alawerdi im wunderschönen

	Alasanital. Ziel des Tages ist Telawi, von wo sich ein herrlicher Blick zum Kaukasus öffnet. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrstrecke ca. 4-5h, 280 km).
4. Entlang Der Klösterstraße Nach Jerewan / Armenien	Nach den Zoll- und Passformalitäten sowie dem Wechsel der Begleitmannschaften an der Grenze in Sadakhlo erfolgt die Weiterreise auf der Klösterstraße in Armenien. Auf der Fahrt nach Jerewan Besichtigung der Klosterkomplexe Haghpat und Sanahin (beide UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es nach Gyumri, der zweitgrößten Stadt Armeniens und dem Dorf Aruch. Besuch einer alten Karawanserei. Schließlich erreichen Sie Jerewan. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 7h, 360 km).
5. Von Der Haupstadt Zum Meer Der Armenier	Stadtrundfahrt am Vormittag. Sie sehen das Opernhaus, den Platz der Republik und steigen zur Kaskade hinauf, von wo Sie einen fantastischen Blick auf die Stadt und den biblischen Berg Ararat haben. Danach besuchen Sie das historische Museum. Später verlassen Sie Jerewan und machen sich auf den Weg zum Sewansee, der blauen Perle Armeniens. Besuch des Sevanavank-Klosters. Übernachtung in einem schönen, am See gelegenen Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 290 km).
6. Zeitreise Ins 6000 Jahre Alte Karahunj	Vom Seeufer reisen Sie heute weiter entlang der Seidenstraße über den Selimpass (2410 m) zur berühmten Selim-Karawanserei. Vorher besichtigen Sie am Seeufer den Noratus-Friedhof, auf dem fast 900 Kreuzsteine stehen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verkosten Sie in Areni armenische Weine. Es folgt die Fahrt zum spektakulär in einer Schlucht gelegenen Kloster Noravank. Weiterfahrt nach Goris. Unterwegs besichtigen Sie Karahunj, ein uraltes Observatorium. Konstruiert vor mehr als 6000 Jahren ist es in seiner Art eines der ältesten erhaltenen Beweise urzeitlicher Zivilisation. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 290 km).
7. Auf Tatev's Flügeln Über Die Schlucht Von Vorotan	Am Vormittag Spaziergang durch die Stadt und eine Fahrt in die Umgebung. Mittels einer Seilbahn erreichen Sie das Kloster Tatev. Die Kabinenbahnkonstruktion, die sogenannten Flügel von Tatev, zählen mit 6km zu den längsten Luftseilbahnen der Welt. In über 320 m Höhe schwebt man über die diabolisch wirkende Schlucht des Vorotan. Weiterfahrt zur Höhlensiedlung von Chndzoresk. Rückfahrt nach Goris. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke ca. 2h, 100 km).
8. Über Den Meghri-Pass (2535M) Nach Tabriz / Iran	Heute verlassen Sie Armenien und wechseln hinüber in den Iran. Eine wunderschöne Fahrt bringt Sie über Kapan zum höchsten Pass des Landes, den Meghri-Pass (2535 m). An der armenisch-iranischen Grenze bei Meghri wechseln Sie wieder die Begleitmannschaften und weiter geht es auf iranischem Staatsgebiet. Willkommen im Iran, in Persien, im Land der Mosaiken und der Poesie! Zunächst fahren Sie durch das idyllische Arastal nach

	Jolfa und weiter zum St.-Stephanos-Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Abend erreichen Sie die Stadt Tabriz zu Füßen des Sahand-Gebirges. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 8h, 400 km).
9. Tabriz – Die Messestadt Irans	Am Vormittag besichtigen Sie die Blaue Moschee aus dem 15. Jh., deren meisterhafte Dekorarbeiten den Besucher in seinen Bann ziehen. Anschließend geht es in das Aserbaidschan-Museum und zu dem in einem Park gelegenen Dichterfriedhof. Im El-Goli-Park im Südosten der Stadt verbringen Sie Ihre Mittagspause. Am Nachmittag besuchen Sie den historischen Basar (UNESCO-Weltkulturerbe) mit seinen Gewölbegängen, Geschäften, Hofanlagen und Moscheen. Übernachtung im Hotel.
10. Via Ardebil Ans Kaspische Meer	Von Tabriz brechen Sie heute auf ans Kaspische Meer. Doch zunächst legen Sie auf Ihrer Reiseroute einen Stopp in Ardebil ein, um das Sheikh-Safi-Heiligtum (UNESCO-Weltkulturerbe) zu besichtigen. Anschließend fahren Sie über das Hochland und durchqueren die Weidegebiete der Talesh-Hirten sowie den Nebelwald bei Asalem. Sie erreichen Bandar Anzali, die bedeutendste iranische Hafenstadt am größten Binnensee der Erde. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca.6 h, ca. 320 km).
11. Von Der Sommerfrische In Den Großstadtdschungel	Am Morgen besuchen Sie den Fischmarkt. Nach diesem kurzen Abstecher in die Schwemmlandebene durchfahren Sie heute wieder die rauere Landschaft des Elburs-Gebirges. Durch ein idyllisches Flusstal gelangen Sie in das kleine Dorf Masuleh. Inmitten dichter Wälder gelegen, schmiegen sich hier die mit hellem Lehm verputzten Häuser terrassenförmig an den Berghang. Am Abend erreichen Sie die mehr als sieben Millionen Einwohner zählende Hauptstadt Teheran. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca.9h, ca. 390 km).
12. Moderne Weltstadt Teheran	Das Nationalmuseum und der Golestan-Palast (UNESCO-Weltkulturerbe) stehen heute auf dem Programm. Im nahe gelegenen Stadtpark stärken Sie sich bei einem Picknick. Am Nachmittag erhaschen Sie einen Blick in die „Schatztruhe Persiens“ bei einem Besuch der Juwelensammlung von Weltklasse im Gebäude der Zentralbank. Zum Abschluss des Tages statten Sie dem Teheraner Basar einen Besuch ab. Übernachtung im Hotel.
13. Am Rande Der Wüste Dasht-E Kavir	Heute folgen Sie dem Verlauf der alten Seidenstraße und gelangen zunächst nach Semnan. Hier besichtigen Sie das Stadttor Darvazeh-e Arg aus der qadjarischen Zeit. Schon von weitem grüßt Sie das hoch aufragende Minarett der Masdjed-e Chehel Sotun („Moschee der 40 Säulen“) von Damgan. Hier betreten Sie den ältesten, noch erhaltenen muslimischen Sakralbau des Irans. Sie bestaunen die Ziegelornamente des Grabturms Pir-e Alamdar sowie dessen meisterhaftes Kufi-Schriftband im Innern der Kuppel – ein besonderes Exemplar der arabischen

	Kalligrafie. Nach Besichtigung der Ausgrabungsstätte Tepe Hissar vor den Toren der Stadt Damghan fahren Sie noch bis nach Bastam. Übernachtung in einem einfachen Hotel. (Fahrstrecke ca. 6h, 420 km).
14. Der Obstgarten Irans – Durch Die Provinz Khorasan	Am Vormittag besichtigen Sie das Mausoleum von Sheikh Bayazid Bastami. Auf Ihrem Weg nach Sabzevar legen Sie noch einen Stopp in dem Dorf Miyandasht ein. Hier befindet sich eine beeindruckende Karawanserei aus safawidischer Zeit. Übernachtung im einfachen Hotel. (Fahrstrecke ca. 3h, ca. 260 km).
15. Mashhad – Wichtigste Pilgerstadt Irans	Auf dem Weg ins alte Mashhad halten Sie in Nishabur und besichtigen die Mausoleen berühmter Dichter. Später erreichen Sie Mashhad, die zweitgrößte Stadt Irans. Das Mausoleum des Imam Reza und der daran angeschlossene heilige Bezirk ist Jahr für Jahr Anziehungspunkt für Tausende von Pilgern. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 3h, ca. 250 km).
16. Die Wüste Ruft – Fahrt Nach Mary / Turkmenistan	Sie verlassen die Pilgerstadt Mashhad gen Osten. Auf Ihrem Weg zur Grenze unternehmen Sie noch einen Abstecher zur Karawanserei Robat-e Sharaf, bekannt für sein recht gut erhaltenes filigranes Ziegeldekor. Gegen Mittag erreichen Sie die iranisch-turkmenische Grenze in Sarakhs. Nach den Zoll- und Passformalitäten, dem Wechsel der Begleitmannschaften reisen Sie weiter nach Mary. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 6h, 380 km).
17. Die Ruinen Von Merw	Der heutige Tag ist der historischen Stadt Merw (UNESCO-Weltkulturerbe) gewidmet. Zunächst passieren Sie das imposante überkuppelte Mausoleum von Sultan Sanjar und Ibn Zaid sowie die mittelalterliche Burg Keshk. Am Nachmittag bestaunen Sie die Talkhatan-Baba- und die Ahun-Baba-Medrese. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 2,5h, 120 km).
18. Flug In Die Turkmenische Hauptstadt	Heute fliegen Sie nach Ashgabat. Nach Ankunft Check-in ins Hotel. Ashgabat – die Stadt in der Wüste gehört heute zu den modernsten in Zentralasien mit viel Marmor, Gold und unzähligen Denkmalen in breiten Alleen. Sie sehen die Ertogrul-Ghazi-Moschee, die im Zentrum der Stadt liegt und die größte Moschee der Stadt ist, sowie das Lenin-Monument. Übernachtung im Hotel.
19. Ashgabat – Das Las Vegas Zentralasiens	Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf eine weitere Stadtrundfahrt und besuchen das berühmte Teppichmuseum. „Seele des Volkes“ – wird der Teppich bei den Turkmenen genannt. Anschließend reisen Sie weiter in die alte Stadt Nisa ca. 12 km vor den Toren der Hauptstadt und besichtigen die Überreste der Parther-Festungen (UNESCO). Ein Besuch am berühmten Neutralitätsbogen von Ashgabat rundet den Tag ab! Übernachtung im Hotel.
20. Flammendes Inferno In Der Wüste Karakum	Heute besuchen Sie in der Stadt die Moschee und das Mausoleum Turkmenbaschis und natürlich auch den

	quirligen Altyn Asyr Gundogar-Bazar. Am Nachmittag Fahrt nach Darwaza. Unterwegs Besuch des Dorfes Erbent, welches weithin für seine Filzprodukte bekannt ist. Nach Ankunft am Feuerkrater werden Sie die Nacht in Zelten verbringen. Stimmungsvolles Abendessen am Rande des immer heller leuchtenden Feuerkraters. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 3h, 240 km).
21. Oasenromantik In Chiwa / Usbekistan	Weiter geht die Reise an die turkmenisch-usbekische Grenze in Schavat. Unterwegs besichtigen Sie die historischen Denkmäler in Kunja-Urgentsch (UNESCO-Weltkulturerbe): das Turabek-Khanum-Mausoleum, das Minarett Kutlug Timur, Kyrk Molla, das Mausoleum des Sultan Tekesch, das Mausoleum von Arslan II., das Mausoleum von Nadschmeddin Kubra und Sultan Ali. Nach den Zoll- und Passformalitäten sowie dem Wechsel der Begleitmannschaften an der Grenze erfolgt der Transfer in die wundervolle, gut erhaltene Oase von Chiwa. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 6h, 350 km).
22. Minarette, Moscheen Und Medresen	In der Altstadt „Itschan-Kala“ (UNESCO-Weltkulturerbe) finden Sie ausschließlich historische Gebäude: Besonders dominant ist das bunte und nur 28 m hohe „Stummelminarett“. Sie besichtigen weiterhin die Residenz des Khans Kunja-Ark, das Minarett Kok-Minor, die Medrese Muchammad Rachim-Khan, das Minarett und die Moschee Dshuma, das Mausoleum Pachlavan-Machmud, die Medrese und das Minarett Islam-Khodsa, eine Karawanserei, das Stadttor Palvan-Darvosa, die Medrese Kutlymurad-Inak und die Residenz des Khans Tasch-Hauli. Übernachtung wie am Vortag.
23. Durch Die Wüste Kizilkum Nach Buchara	Sie nutzen die kühlen Morgenstunden für die lange, aber sehr interessante Fahrt durch die Wüste Kysylkum nach Buchara. Sie überqueren den berühmten Amurdarja und legen ausreichend Fotostopps ein. Picknick unterwegs. Gegen Abend erreichen Sie die einstige Metropole Buchara. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 7-8h, 450 km).
24. Architekturschätze, Kunsthandwerk Und Folklore	Stadtführung durch die mehr als 2300 Jahre alte Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie besichtigen den architektonischen Komplex Poi-Kaljan mit dem Minarett und der Moschee Kaljan und der Medrese Miri-Arab, die Festung Ark, die Moschee Bolo-Hauz, das Mausoleum Tschaschma-Ajub, das alte Samaniden-Mausoleum. Am Nachmittag durchstreifen Sie die überkuppelten Gewölbe und Handelsgassen der Goldschmiede Toki-Sargaron, den Baukomplex der Kosch-Medrese, den Basar der Seidenstoffe Tim Abdulla-Khan und die überkuppelten Gewölbe der Mützenmacher Toki Telpak-Furuschon und die der Geldwechsler Toki-Sarrafon. Am Abend sind Sie zu Gast bei einer Folkloreveranstaltung im kühlen Innenhof der Medrese Nadir Divan-begi. Übernachtung wie am Vortag.

25. Samarkand – Die Legendäre Stadt An Der Seidenstraße	Sie reisen weiter ins sagenumwobene Samarkand. Unterwegs Besichtigung der Ruinen der Karawanserei Rabati-Malik aus dem 12. Jh. und des Wasserspeichers von Sardoba. Nach der Ankunft in Samarkand Unterbringung im Hotel. Noch am Nachmittag begeben Sie sich zum weltberühmten Registan-Platz mit den Medresen Ulugbek, Tilla-Kori und Scher-Dor. Ihr Abendessen wird in einem typisch usbekischen Restaurant diesen spannenden Tag krönen. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 300 km).
26. Weltkulturerbe Satt: Meisterwerke Islamischer Architektur	Sie besichtigen heute die Sehenswürdigkeiten der über 2700 Jahre alten Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe): die Moschee Bibi-Khanym, den alten Basar, den beeindruckenden Mausoleenkomplex Schachi-Sinda und nach der Mittagspause die Sternwarte von Ulugbek und das Mausoleum von Gur-Emir. Übernachtung wie am Vortag.
27. Von Der Wüste Ins Grüne Und Wasserreiche Taschkent	Nach dem Frühstück Abfahrt nach Taschkent. Nach Ankunft Check-in im Hotel und am Nachmittag Besuch des Theaterplatzes, der Medrese Barak-Khan, des Mausoleums Kaffal-Schaschi und der Medrese Abdul-Kassym, in deren Räumen sich heute Handwerker traditioneller Gewerbe niedergelassen haben. Zum Abschluss besuchen Sie den alten Basar, der zum Teil in einer wunderschönen Halle im Art-déco-Stil untergebracht ist. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 360 km).
28. Vom Ferganatal Ins Gebirgsland / Kirgistan	Nach dem Frühstück fahren Sie über den Kamtschik-Pass (2520 m) in Richtung Ferganatal und weiter zur Grenzstelle Dustlik an der usbekisch-kirgisischen Grenze. Willkommen im Land der Nomaden! Weiterfahrt nach Osch, dort Check-in ins Hotel. Zur Begrüßung in Osch werden Sie an diesem Abend bei einer usbekischen Familie zu Gast sein. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke bis zur Grenze ca. 7-8h, 450 km).
29. Osch – Die „Zweite Hauptstadt“ Kirgistans	Sie erklimmen den Suleiman Too (UNESCO-Weltkulturerbe) – einen fast monolithisch aus der Ebene der alten Handelsstadt aufragenden Berg. Sie besichtigen die Babur-Moschee, das Suleiman Too-Museum, das Seidenstraßenmuseum, den zentralen Platz der Stadt mit einem der wenigen verbliebenen Lenin-Monumente und natürlich den Basar. Übernachtung wie am Vortag.
30. Panoramafahrt Über Die Ferganakette (3000M)	Genießen Sie heute die wundervollen Ausblicke, Landschaften, schneebedecken Spitzen der Berge! Richten Sie sich auf einen sehr langen, aber auch sehr interessanten Fahrtag ein, der von vielen Fotopausen unterbrochen wird. In dem kleinen Städtchen Uzgen legen Sie einen Stopp ein, um Bauwerke der Karakhaniden zu besichtigen. Über den Kaldama-Ashuu-Pass (3062 m) geht es hinunter ins Dorf Kazarman. Übernachtung bei einer kirgisischen Gastfamilie in einer Privatunterkunft. (Fahrstrecke ca.

	5h, 250 km).
31. Tasch Rabat-Karawanserei Und Jurtenübernachtung	Auf gut ausgebauten Straßen fahren Sie über Naryn zur wunderbar in einem weiten Tal gelegenen Karawanserei von Tasch Rabat. Lassen Sie sich von der Geschichte und vor allem auch von der Lage der Unterkunft der früheren Reisenden auf dem Weg nach China ins sagenumwobene Kashi/Kashgar überraschen. Übernachtung im Jurtencamp. (Fahrstrecke ca. 5h, 300 km).
32. Zu Den Sommerweiden Der Nomaden Am Song Kul	Heute geht die Fahrt zum herrlichen Bergsee Song Kul. Auf dem Weg dorthin passieren Sie die Stadt Naryn, wo Sie sich den Hauptplatz der Stadt, das Denkmal der Unabhängigkeit, die Blaue Moschee und, so geöffnet, eine Kunstgalerie ansehen. Über den Kurtkal-Pass (3660 m), auch Moldo Aschuu genannt, geht es schließlich hinauf zum See (3013 m). Hier haben die kirgisischen Hirten ihre Jailoos, die Sommerweiden. Übernachtung in Jurten. (Fahrstrecke ca. 6h, 280 km).
33. Entschleunigung In Malerischer Naturkulisse	Genießen Sie den Tag am See! Unternehmen Sie eine leichte Wanderung zu den Petroglyphen und machen Sie sich beim Besichtigen der Jurten noch besser mit dem Leben der Nomaden vertraut. Wer möchte, kann optional einen Reitausflug unternehmen. Gemeinsam bauen Sie eine Jurte auf! Das völlige Fehlen von Fremdlicht macht die sternenklare Nacht zu einem Höhepunkt mit einem unfassbar schönen Sternenzelt. Übernachtung wie am Vortag.
34. Auf Zum Großen Bruder – Dem Issyk Kul	Sie verlassen den Song Kul und fahren entlang des gewaltigen Issyk Kul in Richtung Osten. Die „Perle Zentralasiens“ ist der zweittiefste Binnensee der Erde. Unterwegs in Kotschkor besuchen Sie ein kleines Museum, in dem die traditionellen, farbenfrohen Shyrdaks hergestellt werden. Weiter geht es entlang der Südküste des Sees bis in die Kleinstadt Karakol am Ostende des gewaltigen Sees. Übernachtung in einem Gästehaus. (Fahrstrecke ca. 8-9h, 380 km).
35. Karakol – Stadt Der Wasserbauer	Der Tag beginnt mit einer kurzen Stadtbesichtigung in Karakol. Eine Besonderheit der Stadt ist die chinesische Moschee, welche ganz aus Holz und ohne einen einzigen Nagel erbaut wurde. Ebenfalls ganz aus Holz ist die russisch-orthodoxe Dreifaltigkeitskirche, welche 1896 in einem Rosengarten erbaut wurde. Sie wurde erst in den 90er Jahren restauriert. Danach fahren Sie in die bekannte Schlucht von Jety Öguz und werden die roten Felsformationen der „Sieben-Bullen“ und das „gebrochene Herz“ bei einer leichten kurzen Wanderung sehen. (Fahrstrecke ca. 1h, 40 km). Später gemeinsamer Kochabend bei einer uighurischen Familie. Übernachtung wie am Vortag.
36. Der Russische Forschungsreisende Prshewalskij	Heute brechen Sie nach dem Frühstück auf, um sich auf den Weg nach Cholpon Ata zu machen. Unterwegs besuchen Sie das Przewalski-Museum und erfahren dort einiges über den berühmten russischen Zentralasienforscher, der leider während seiner fünften

Reise in Karakol 1888 verstarb. Weiterhin sehen Sie einen der vielen Grabhügel und Petroglyphen – in Stein gearbeitete Felsbilder aus prähistorischer Zeit. Ein Erlebnis der kuriosen Art erwartet Sie im Kulturzentrum Ruch Ordo. Die ca. 4,5 Hektar große Parkanlage ist voller Figuren berühmter Menschen der Zeitgeschichte – man könnte sagen das Madam Tussauds‘ Kirgistans. Zwischen Wissenschaftlern, Dichtern und Denkern, Politikern sowie Religionsstiftern finden Sie hier zum Beispiel Tschingis Aitmatow oder Sayakbai Karalaev. Übernachtung im Hotel in Cholpon Ata. (Fahrstrecke ca. 4h, 150 km).

37. Bootsfahrt Auf Dem Zweitgrößten Hochgebirgssee Der Welt

Von Cholpon Ata ausgehend unternehmen Sie heute eine ca. einstündige Bootsfahrt, bei der Sie noch einmal den großen See in aller Stille auf sich wirken lassen können! Danach begeben Sie sich auf den Rückweg nach Bischkek. Ca. 60 km östlich von Bischkek erreichen Sie den Burana-Turm mit den Bal-Bals (Steinfiguren) und Ruinen der vergangenen Stadt von Balasagun. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 6h, 280 km).

38. Bischkek – Den Charme Der Sowjetzeit Erleben

Die Stadt selbst präsentiert sich als eher fast etwas verschlafen wirkende Hauptstadt mit breiten Straßen, schönen grünen Parks und schattigen Platanenalleen. Neben dem zentralen Platz der Unabhängigkeit besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Museums (Nationalmuseum momentan im Umbau), Sie sehen das Parlament, das „Weiße Haus“, die große Statue von Lenin, mit etwas Glück die Wachablösung auf dem Ala-Too-Platz und die ewige Flamme auf dem Platz des Sieges. Abschiedsabendessen in Kirgistan. Übernachtung im Hotel.

39. Willkommen Im Land Der Neuen Seide / Kasachstan

Nach den Zoll- und Passformalitäten (ca. 1h) und der Verabschiedung sowie Begrüßung der Begleitmannschaften an der Grenze zwischen Kirgistan und Kasachstan bei Chaldybar erfolgt die Weiterreise nach Taraz. Herzlich Willkommen in Ihrem letzten Reiseland dieser langen Reise auf der Seidenstraße! Willkommen im Land des Skytengoldes und der neuen „Seide“ – dem Öl und Gas! Ihr heutiges Etappenziel Taraz war eines der bedeutenden Zentren an der Seidenstraße und erlebte seine Blüte im Zeitraum 10.-12. Jh. als Hauptstadt der Karluken. Sehenswert sind die Mausoleen Karachan und Tekturmas, das Heimatkundemuseum sowie der Marktplatz. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 280 km).

40. Vom Schamanenkult Zur Islamischen Moschee

Heute brechen Sie bereits früh am Morgen auf. Nur wenige Kilometer nach Taraz erreichen Sie das Mausoleum von Aischa Bibi – ein beliebter Wallfahrtsort für Liebende. Mystisch wird es anschließend in der beeindruckenden Höhle Ak Metschet (Weiße Moschee) – einem heiligen Ort der Schamanen. Auf Ihrem Weg nach Turkistan legen Sie noch jeweils einen Stopp in Otrar und an der

	Grabmoschee von Aristan Bab ein. Schließlich erreichen Sie Turkistan. Hier besuchen Sie die Grabmoschee des islamischen Propheten, Poeten und Mystikers Hodzha Achmed Jassawi (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 5h, 340 km).
41. Mittelalterliches Festungserbe Sauran	Nach weiteren Besichtigungen am Vormittag in Turkistan, setzen Sie Ihren Weg entlang der Route der alten Seidenstraße in Kasachstan fort. Sie besuchen die Ausgrabungen von Sauran – das am besten erhaltene mittelalterliche Festungserbe Kasachstans. Am Rande der Wüste Kyzylkum führt die Straße parallel zur Bahnstrecke und dem Fluss Syrdaja bis nach Kyzylorda. Sie besichtigen u.a. das schmucke Bahnhofsgebäude sowie das Denkmal zu Ehren Khorkhyt Atas, großer Philosoph und Musiker des 9. Jh., am Fluss Syrdaja. Sehenswert sind weiterhin die russisch-orthodoxe Kirche der Ikone der Gottesmutter und der Basar. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 4h, 300 km).
42. Flug In Die Ehemalige Hauptstadt Almaty	Am Vormittag fliegen Sie in die ehemalige Hauptstadt Kasachstans – nach Almaty. Üppige Grünanlagen und moderne Architektur erwarten Sie in der quirligen Millionenmetropole zu Füßen des Alatau-Gebirges. Tauchen Sie ein in die belebten Straßen und Höfe der Stadt, spazieren Sie durch den schönen Panfilov-Park. In der Mitte des Parks befindet sich die Heilige Himmelfahrtskathedrale. Weiterhin werden Sie das in einem wunderschönen Holzhaus untergebrachte Musikinstrumentenmuseum besuchen. Der Hochzeitspalast und die zentrale Moschee sind ebenfalls sehenswert. Am Abend geht es auf den Stadtberg Köktöbe und Sie genießen hier Ihr Abendessen mit wunderbarem Panoramablick auf die Stadt. Übernachtung im Hotel.
43. Almaty – Vater Der Äpfel	Heute nehmen Sie sich ausgiebig Zeit für den Besuch der Sonderausstellung „Archäologisches Gold Kasachstans“ im Zentralen Staatlichen Museum. Hier befindet sich eine Kopie des weltberühmten „Goldenen Mannes von Issyk". Schließlich besuchen Sie noch das Medeo, das Eisschnelllaufstadion von 1951 auf ca. 1700 m. Es bleibt noch etwas Freizeit für eigene Entdeckungen am Nachmittag. Übernachtung im Hotel.
44. Abreise	Transfer zum Flughafen. Rückreise.

Termin	Preis
09.08.2024 – 26.09.2024 Einzelzimmer	9150€
09.08.2024 – 26.09.2024	8070€
26.04.2024 – 13.06.2024 Einzelzimmer	9150€
26.04.2024 – 13.06.2024	8070€
~~11.08.2023 – 28.09.2023~~	8950€

~~Einzelzimmer~~ Kontaktiere uns

Leistungen

- wechselnde deutschsprachige Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen (Minivan oder Reisebus je nach Gruppengröße) bzw. Jeeps (Wüstendurchquerung Turkmenistan und Bergwelt Kirgistan)
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Visabefürwortung/-unterstützung für Iran und Turkmenistan
- Inlandsflug Mary – Ashgabat in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Inlandsflug Kyzylorda– Almaty in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Bootsfahrt auf dem Issyk Kul (wetterabhängig)
- Weinverkostung in Areni
- komplette Campingausrüstung für die Übernachtung in Darwaza
- gemeinsamer Jurtenaufbau am Song-Kul-See
- Demonstration der traditionellen Filzteppichherstellung in Kochkor
- gemeinsamer Kochabend mit einer uighurischen Familie in Karakol
- Reiseliteratur
- 35 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Zelt
- 1 Ü: Privatunterkunft im MBZ
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- 3 Ü: Jurte
- Mahlzeiten: 42×F, 11×M, 16×A

Keine Leistungen

- An-/Abreise; Flughafentransfers; Turkmenische Einreisegebühren 14 US$ zu zahlen am Flughafen in Ashgabat; nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge; evtl. Foto- bzw. Videogenehmigungen; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches; Visagebühren für deutsche Staatsangehörige: Iran ca. 50 €, Turkmenistan ca. 35 €, Usbekistan ca. 70 € (bis 15 Tage), zzgl. Versand- und ev. Bearbeitungsgebühren, abweichend für Österreicher und Schweizer

Zusatzinfos

- Preisgekrönte Reise mit einmaligem Konzept: 14, 16, 18, 30 oder ganze 44 Tage unterwegs!
- Etwa 10.000 Kilometer durch 7 Länder
- Kaukasische, persische und zentralasiatische Kultur
- Georgien und Armenien – Kirchen im Kaukasus
- Mosaiken, Moscheen und Menschen im Iran
- Partherstadt Merv (UNESCO) und Feuerkrater Darvaza in Turkmenistan
- 1001 Nacht in Usbekistan (UNESCO)
- Nomadenleben in Kirgistan und Gold der Skythen in Kasachstan

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin 26.04.2024 -   13.06.2024 (€8070/Person)

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

- ❏ EZ-Zuschlag 1130 €/Person
- ❏ Zuschlag Einzeljurte am Song Kul pro Person 40 €/Person
- ❏ Internationale Flüge je nach Airline, Verbindung und Verfügbarkeit zwischen 750 € und 1250 € €/Person
- ❏ Flughafentransfers €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

- ❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen
- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung
- ❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen
- ❍ Ich bin bereits ausreichend versichert
- ❏ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❏ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❏ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print